



2. Mitgliederversammlung

Mittwoch 13. Februar 2008 18.40 – 20.15 Uhr
Pyramidensaal Hotel Eden

Begrüßung und Rückblick auf das erste Jahr
Ingeborg Stadler, Vorsitzende des Freundeskreises

Liebe Mitglieder und Gäste unseres Freundeskreises,

seien Sie alle herzlich begrüßt an diesem herrlichen 13. Februar 2008, unserem ersten Geburtstag. Vor genau einem Jahr haben sechs Herren und vier Damen unseren Freundeskreis gegründet. Diese zehn Gründungsmitglieder haben aus ihrer Mitte den Vorstand aus drei Damen und zwei Herren gebildet.

Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, auch Frau Karin Lemke. Sie war die Lebensgefährtin unseres Mitglieds Klaus Schmidt, der im November 2007 verstorben ist.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Grüße von Herrn Ingo Liebe, der wissen möchte, wo er konkret in einer Arbeitsgruppe mithelfen kann.

Grüßen soll ich vom früheren Bürgermeister Norbert Vöhringer, der mir heute Morgen erzählte, dass er mit Kirchen- und Behindertenorganisationen gleich nach der Wende mit einem Runden Tisch einen ersten Freundeskreis organisiert hatte.

Auch unser Mitglied Hans Goedecke, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Alter Markt in Halle, lässt grüßen.

OB Heinz Fenrich freut sich, dass der Freundeskreis bereits seinen ersten Geburtstag feiern kann und hat unser Mitglied, Herrn Stadtrat Andreas Erlecke gebeten, in seiner Vertretung an der Versammlung teil zu nehmen.

Gerne begrüße ich auch den Karlsruher Hallenser Herrn von Nievenheim. Er lebt die Verbindung Karlsruhe – Halle jede Woche und wird uns nachher life aus Halle berichten. Vor ein paar Minuten ist er unserem Freundeskreis beigetreten.

Ein kleines Geburtstagsgeschenk hat sich der Vorstand für jeden von Ihnen ausgedacht, den

Freundeskreisbutton.

Wie bei jeder Geburt gibt es vor der Geburt eine Schwangerschaft.

Wann der Wunsch nach diesem Kind aufkam, lässt sich nicht so genau feststellen, vermutlich als man an die Vorbereitung für 20 Jahre Städtepartnerschaft ging, die am 24. 02. 2007 gefeiert wurde, hat der OB den Wunsch nach einem Freundeskreis geäußert, nennen wir also ihn den geistigen Vater.

Zu allen anderen Partnerstädten von Karlsruhe, wie Nancy, Nottingham, Temeswar, Krasnodar sind Freundeskreise schon lange selbstverständlich.

Bis es zu unserem Freundeskreis kam, hat unser Gründungsmitglied, Frau Liane Wilhelm, die Verbindung über die Städtepartnerschaft vom Hauptamt aus aufgebaut und uns vor allem in der Anfangszeit viel geholfen, darf man das sagen – liebe Liane - wie eine Hebamme, die noch unerfahrene Mutter?

Karlsruher Bürger waren zu zwei Vorbereitungsterminen im Dezember 2006 und Januar 2007 eingeladen, vielleicht waren Sie dabei.

Zwölf zur Mitarbeit Willige waren schnell notiert, zehn konnten zur Gründung in den Raum Nottingham im Rathaus kommen. Man war sich rasch einig über die Form: Eingetragener gemeinnütziger Verein - ein gemeinsamer Verein mit Halle wäre nicht zu realisieren gewesen.

Für den Verein Halle – Karlsruhe hat Ende Dezember 2007 eine Vorbereitungssitzung stattgefunden. Herr Godenrath - bis dahin Stadtrat, seit 2008 bei der Stadtverwaltung Leiter für Sport und Bäder - hat sich zur Vereinsführung bereiterklärt. Die Gründung soll noch in diesem Monat erfolgen.

Bei uns ging es rasch: Nach Vorliegen des Satzungsentwurfs am 16. März 2007 Wahl des Vorstandes, der in der Mitgliederversammlung am 8. Mai bestätigt wurde und bei der sich weitere Mitglieder zur Mitarbeit bereit erklärten. Formelles folgte: Im Juni die Eintragung in das Vereinsregister, im Juli die Gemeinnützigkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Die erste Ausgabe unseres Flyers im Juni war noch ohne e.V., die zweite Ausgabe folgte auf dem Fuß und schon im August der Internetauftritt, den Frau Dr. Bärbel Maliske-Velten mit der einprägsamen Adresse der beiden Autokennzeichen www.ka-hal.de mit externer Unterstützung und unter Mitwirkung von Frau Dietz erstellt hat und ständig aktualisiert.

Unsere erste Fahrt nach Halle am 8. und 9. September 2007 war auch für Hallekenner Neuland – eine Herausforderung die Kombination Denkmaltag - vermittelt von Herrn Breer - und Karlsruher Läufer beim Mitteldeutschen Marathon, früher vom Hauptamt organisiert.

Da unser Halle-Fahrten-Fachmann Herr Exner am Termin unabkömmlich war, hat Herr Dr. Fritz die Hauptorganisation übernommen. Der Bus war voll, alle Teilnehmer erfreut über die Führungen durch ehrenamtlich Fachkundige, auch im Nachhinein über die etwas unkonventionelle Begegnung beim Peißnitzhausverein, der mit einem maroden Gebäude noch große Aufgaben vor sich hat und sich über Spenden freuen würde.

Zurück zu Herrn Franz Exner: Er war Karlsruher Alleinkämpfer beim Weihnachtsmarkt 2007 in Halle – unterstützt vor allem von Hallenser Damen des Praktikantenaustauschs und wie man heute etwas verspätet in den BNN liest, als Freiherr von Draï mit Zylinder. Es hat ihm so viel Spaß gemacht, dass er sich für 2008 schon bereit erklärt hat, im Dezember wieder in die Saalestadt zu reisen.

Die Berichte über Halle in den BNN in der Partnerstädte-Rubrik stammen übrigens von Peter Trog, freier Journalist in Halle. Er versorgt uns regelmäßig mit Neuigkeiten, auch dass sich die Hallenser vor kurzem für hallesch statt für hallisch entschieden haben.

In Karlsruhe war die Vermittlung und Betreuung von Peter Sodann durch unser Mitglied und Halle-Ex-Dezernat Herrn Hans Strebel ein Glücksfall. Auch Prof. Dr. Gerhard Seiler, der die Städtepartnerschaft schon zu DDR-Zeiten ermöglicht hatte, trug zum Gelingen des Abends im Meidingersaal bei. Falls Sie nicht da sein konnten, haben Sie sicherlich den Zeitungsbericht gelesen.

Beim Weihnachtsmarkt in Karlsruhe mit dem Städtepartnerschaftshäusle konnten wir Kontakte knüpfen und festigen ohne zeitliche Verpflichtungen. Da soll 2008 mehr auf uns zukommen, wie nachher unser zuständiges Vorstandsmitglied Frau Bode berichten wird.

Vorstandsmitglieder haben sich bei verschiedenen Anlässen engagiert:

Frau und Herr Velten nahmen am Städtepartnerschaftssymposium in Fellbach teil.

Die Damen Bode und Wilhelm engagierten sich besonders beim Ruderwettbewerb der Partnerstädte.

Herr und Frau Stadler besuchten Ausstellungseröffnungen mit Hallenser Künstlern beim Künstlerbund und der Galerie Knecht in der Orgelfabrik.

Bei Besuchern wie Praktikanten oder Touristen aus Halle betreuen Vorstandsmitglieder gerne und öfter spontan.

Eine Studentin der Verwaltungsfachschule Kehl hat sich unseren Freundeskreis als Thema für ihre Diplomarbeit gewählt.

Für unsere bisher sechs Sitzungen konnten wir kostenfrei einen Raum ohne Bewirtungszwang beim SSC nutzen, der uns weiter zur Verfügung steht. Hier können wir unser kleines Archiv unterbringen.

Unser Freundeskreis hat 48 Mitglieder (während der Versammlung entschlossen sich außerdem zwei Gäste Mitglied zu werden). 60 % sind männlich.

Ein Drittel unserer Mitglieder ist 70 Jahre und älter, fast die Hälfte zwischen 50 und 70 und elf Damen und Herren sind jünger als 49 Jahre.

Fördernde Mitglieder haben wir bis jetzt noch nicht gefunden.

Bitte helfen Sie beim Suchen, Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Unsere Mitglieder werden informiert, so oft uns das angebracht erscheint, viele haben eine E-Mail-Adresse, nur 13 erhalten die Nachrichten auf dem Postweg – mit den inzwischen schon markanten roten Karten oder gelben Briefen.

Ich hoffe ich nehme den Mund nicht zu voll, wenn ich feststelle, es war ein erfolgreiches Startjahr. Mir selbst hat die neue Aufgabe viel Spaß gemacht, ich hoffe auch meinen Vorstandskollegen. Verhehlen will ich nicht, das unser Freundeskreis mehr Zeit in Anspruch nimmt als angenommen.

Ohne den Berichten über die Zukunft vorgreifen zu wollen, sehe ich noch Defizite bei der Vermittlung von Kontakten zu Fachgruppen beider Städte. Im kulturellen Bereich tut sich allerlei. Kirchliche, schulische, sportliche Felder sollten noch intensiver vermittelt werden. Wir erhoffen uns vom Freundeskreis Halle-Karlsruhe in dieser Hinsicht einiges.

Bleibt mir meinen Vorstandskollegen und allen Mitstreitern ganz herzlich für das Engagement zu danken, bevor ich an die Finanzfachleute überleite, zunächst an unseren zuständigen Vorstandsreferenten Herrn Achim Hesse.